

Vorlage Nr.: 10/144

26.02.2003

Beschlussvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Personalausschuss	KD	11.03.2003	11
Kreisausschuss	KD	18.03.2003	12
Kreistag	KD	24.03.2003	12

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Personalkosten 2002)

Beschlussvorschlag: Die überplanmäßige Ausgabe bei den Personalkosten (Sammelnachweise 1 und 2) im Haushaltsjahr 2002 in Höhe von 1.170.772,06 € wird genehmigt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Zahlung der Personalkosten (Sammelnachweise 1 und 2) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Recklinghausen erforderte im Haushaltsjahr 2002 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.170.772,06 €.

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes ist im Wesentlichen auf Mehrkosten bei den Versorgungskassenbeiträgen für Beamte, Angestellte und Arbeiter zurückzuführen.

Die Mehrkosten bei den Versorgungskassenbeiträgen für Beamte wurden durch den unvorhersehbaren Anstieg der Zahl der Ruhestandsbeamten unter 65 Jahren um 15 Personen zum Jahresende 2001 mit teilweise erheblichen Pensionsansprüchen ausgelöst.

Die höheren Versorgungskassenbeiträge für Arbeiter und Angestellte ergaben sich aus der Änderung des Altersversorgungsplanes und der damit verbundenen Einführung eines „Sanierungsgeldes“, das rückwirkend ab Januar 02 in Höhe von 1,85 % des zusatzversorgungspflichtigen Bruttos an die Versorgungskassen abzuführen war.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
10	gez. Schlathöller		gez. Scholze	gez. Schnipper
20	gez. Dynak			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Weitere Mehr- und Minderausgaben wurden innerhalb der Sammelnachweise ausgeglichen.

Die Mehrausgaben bei den Versorgungskassenbeiträgen waren bei der Aufstellung der Sammelnachweise 1 und 2 im Rahmen der Haushaltsplanung 2002 nicht vorhersehbar.

Konkrete Deckungsvorschläge für die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.170.772,06 Euro können derzeit nicht gemacht werden. Im Rahmen der Jahresrechnung wird im Rechenschaftsbericht zur Deckung dieser überplanmäßigen Ausgaben besonders Stellung bezogen.